



01.10.2010

**Niederschrift (öffentlicher Teil)**

über die **14. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 01.09.2010**, 17:00 Uhr, im Ratssaal

---

**Anwesend:**

Vorsitzender

Oberbürgermeister Prof. Dr. Helmut Reichling

Stadtvorstand

Beigeordneter Rolf Franzen

Bürgermeister Heinz Heller

Ratsmitglieder

- 1 Dr. Reinhard Bock
- 2 Evelyne Cleemann
- 3 Kurt Dettweiler
- 4 Thomas Eckerlein
- 5 Christian Gauf
- 6 Martin Graßhoff
- 7 Thorsten Gries
- 8 Günter Hahn (nicht anwesend bei TOP II/2)
- 9 Dr. Walter Hitschler
- 10 Ingrid Kaiser
- 11 Annegret Kirchner
- 12 Hannelore Krauskopf
- 13 Uwe Kretzschmar
- 14 Jürgen Kroh
- 15 Elisabeth Metzger
- 16 Stephane Moulin
- 17 Volker Neubert (bis 19.25 Uhr; TOP II/2)
- 18 Matthias Nunold
- 19 Dr. Wolfgang Ohler
- 20 Dr. Norbert Pohlmann
- 21 Fritz Presl (nicht anwesend bei TOP I/15)
- 22 Christina Rauch
- 23 Josef Reich
- 24 Oliver Reitnauer
- 25 Walter Rimbrecht (ab 17.09 Uhr)
- 26 Achim Ruf

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

- 27 Dr. Dietmar Runge
- 28 Gertrud Schanne-Raab
- 29 Florian Scharfenberger
- 30 Richard Scherer (ab 17.05 Uhr)
- 31 Eckhart Schiller
- 32 Dirk Schneider
- 33 Peter Schönborn
- 34 Dr. Ulrich Schüler
- 35 Elke Streuber
- 36 Sabine Wilhelm
- 37 Kurt Zahler

### Protokollführer

Kristin Guthor

### von der Verwaltung

Heinz Braun, Amt 10  
Thomas Deller, Amt 40  
Dr. Helmut Ertl, VHS  
Herbert Kallenbrunnen, Personalrat  
Jörg Klein, Amt 10  
Anne Kraft, SST WiFö  
Monika Kuppitz, Gleichstellungsbeauftragte  
Bruno Maier, Amt 20  
Gebhard Morscher, Amt 60  
Fritz Schmidt, Amt 30

### **Abwesend:**

#### Ratsmitglieder

- 38 Hedi Danner
- 39 Bernhard Düker

Bei der heutigen Sitzung ist von 39 gewählten Ratsmitgliedern auszugehen, da Thomas Pussamsies zum 28.08.2010 aus Zweibrücken verzogen ist und somit kraft Gesetzes seine Mitgliedschaft im Stadtrat verloren hat.

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

- 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 2 Neufassung der "Allgemeinen Bewilligungsbedingungen für die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Stadt Zweibrücken"  
Vorlage: 20/0188/2010
- 3 Benennung der Erschließungsstraße im Neubaugebiet MI-H 9 "Auf Äckerchen"  
Vorlage: 60/0194/2010
- 4 Benennung der Erschließungsstraße im Bebauungsplangebiet ZW 111 "Weiße Kaserne"  
Vorlage: 60/0195/2010
- 5 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken,  
Städtebauliche Konzeption zur Steuerung von Vergnügungsstätten,  
Aufstellung einer Änderung 1 des Bebauungsplanes ZW 0 "Innenstadt"  
- A) Information und Beschluss zur Erarbeitung einer städtebaulichen Konzeption zur Steuerung von Vergnügungsstätten  
- B) Aufstellungsbeschluss  
- C) Beschluss zum Erlass einer Veränderungssperre  
Vorlage: 60/0198/2010
- 6 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Bebauungsplanverfahren OA 18 "Bei der Kreuzung" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB  
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V. m. § 4 Abs. 2 BauGB  
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 60/0202/2010
- 7 Bebauungsplanverfahren NA 41 "Kreuzung Pirmasenser Straße - L 471/ Westlicher Teil" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB  
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V. m. § 4 Abs. 2 BauGB  
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 60/0201/2010
- 8 Brücke über die Bickenalb im Zuge des Stuppacher Weges  
Vorlage: 60/0203/2010

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

- 9 Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO  
Vorlage: 20/0196/2010
- 10 Wahl der ehrenamtlichen Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für den Bereich der Stadt Zweibrücken  
Vorlage: 10/0197/2010
- 11 Neubesetzung von Ausschüssen
  - a) Stiftungsrat der Stiftung Landgestüt Zweibrücken
  - b) Bau- und UmweltausschussVorlage: 10/0200/2010
- 12 Bericht über den Stand des Stadtratsbeschlusses vom 19.11.2008  
(keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit)  
(Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 8.3.2010)  
Vorlage: 10/0187/2010
- 13 Umsetzung des Nationalen Integrationsplanes in den Kommunen  
(Antrag des Beirates für Migration und Integration der Stadt Zweibrücken vom 26.03.2009)  
(Änderung des Beschlussvorschlags nach Vorberatung im Hauptausschuss am 18.08.2010)  
Vorlage: 10/0205/2010
- 14 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden  
Vorlage: 10/0199/2010
- 15 Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen erheblichen Umfangs (über 50.000,- EURO) durch den Stadtrat  
Vorlage: 20/0189/2010
- 16 Neue Konzeption für VHS-Programm  
(Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 21.08.2010)  
Vorlage: 10/0206/2010
- 17 Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild durch Baumaßnahmen  
(Antrag der FDP-Fraktion vom 16.08.2010)  
Vorlage: 10/0207/2010
- 18 Anfragen von Ratsmitgliedern

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

### II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Grundstücksangelegenheit
- 2 Grundstücksangelegenheit
- 3 Anfragen von Ratsmitgliedern

## **14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt und dankt der Vorsitzende Herrn Schmidt für seine hervorragende Tätigkeit und sein außergewöhnliches Engagement als Schiedsman der Stadt Zweibrücken. Der Vorsitzende verleiht Herrn Schmidt die Stadtehrennadel als Ehrengabe.

Herr Schmidt bedankt sich für die Ehrung und erklärt, dass ihm die Arbeit Spaß gemacht habe und er viele Streitigkeiten schlichten konnte.

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

### I. Öffentlicher Teil

#### Punkt 1:      **Verpflichtung eines Ratsmitgliedes** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Dr. Ulrich Schüler als Nachfolger von Frau Hanne Stauch als neues Ratsmitglied per Handschlag und erklärt ihm die Rechte und Pflichten eines Ratsmitgliedes.

Ratsmitglied Dr. Schüler bedankt sich bei dem Vorsitzenden und erklärt, dass er sich bestmöglich für die Stadt Zweibrücken einsetzen werde. Er biete eine fraktionsübergreifende, kooperative Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt an und freue sich auf die Tätigkeit als Ratsmitglied.

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 2:**        **Neufassung der "Allgemeinen Bewilligungsbedingungen für die Gewäh-**  
**(öffentlich)**       **rung von Zuwendungen aus Mitteln der Stadt Zweibrücken"**  
                      **Vorlage: 20/0188/2010**

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Neufassung der „Allgemeinen Bewilligungsbedingungen für die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Stadt Zweibrücken“ gem. der Anlage zu dieser Drucksache zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:  
Amt 20



## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 3:** Benennung der Erschließungsstraße im Neubaugebiet MI-H 9  
**(öffentlich)** "Auf Äckerchen"  
Vorlage: 60/0194/2010

Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt, dass die Fraktion Grüne Liste schon immer gegen dieses Baugebiet gewesen sei und sich deshalb enthalten werde.

Der Stadtrat fasst folgenden

### **Beschluss:**

Die Erschließungsstraße im Neubaugebiet MI-H 9 „Auf Äckerchen“ erhält die Bezeichnung „Auf Äckerchen“.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	3

Verteiler:  
Amt 60

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 4:**        **Benennung der Erschließungsstraße im Bebauungsplangebiet ZW 111**  
**(öffentlich)**    **"Weiße Kaserne"**  
                      **Vorlage: 60/0195/2010**

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

### **Beschluss:**

Die Erschließungsstraße im Bebauungsplangebiet ZW 111 „Weiße Kaserne“ erhält die Bezeichnung „Weiße Kaserne“.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:  
Amt 60

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 5:** Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken,  
**(öffentlich)** Städtebauliche Konzeption zur Steuerung von Vergnügungsstätten,  
Aufstellung einer Änderung 1 des Bebauungsplanes ZW 0 "Innenstadt"  
- A) Information und Beschluss zur Erarbeitung einer städtebaulichen  
Konzeption zur Steuerung von Vergnügungsstätten  
- B) Aufstellungsbeschluss  
- C) Beschluss zum Erlass einer Veränderungssperre  
Vorlage: 60/0198/2010

Ratsmitglied Wilhelm erklärt, dass die SPD-Fraktion diese Konzeption unterstütze. Spielhallen würden dem Image einer Stadt schaden, seien eine Gefahr für die Menschen und hätten nur für die Betreiber einen Nutzen.

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass eine schnellstmögliche Umsetzung sehr wichtig sei.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine städtebauliche Konzeption zur Steuerung von Vergnügungsstätten zu erstellen.
2. Die Aufstellung einer Änderung 1 des Bebauungsplanes ZW 0 „Innenstadt“ wird beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem dieser Stadtratsdrucksache beiliegenden Lageplan zu entnehmen (Anlage 1).
3. Der in der Anlage 2 zu dieser Stadtratsdrucksache beigefügte Entwurf einer Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet der in Aufstellung befindlichen Änderung 1 des Bebauungsplanes ZW 0 „Innenstadt“ wird gemäß § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. BauGB i.V.m. § 24 GemO beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:

Amt 60

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

- Punkt 6:** Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
**(öffentlich)** Bebauungsverfahren OA 18 "Bei der Kreuzung" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V. m. § 4 Abs. 2 BauGB
  - Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)
  - Satzungsbeschluss
- Vorlage: 60/0202/2010

Ratsmitglied Kaiser stellt den Antrag, dass die Festsetzung im Bebauungsplan „nicht mehr als 25 Betten“ gestrichen werden soll.

Bürgermeister Heller erklärt, dass sich dort momentan 12 Betten befinden würden und nicht bekannt wäre, dass eine Ausweitung geplant sei. Darüber hinaus könne diese Festsetzung jederzeit geändert werden. Er erklärt, dass man in der Vergangenheit mit der Festsetzung die Unterbringung von Montage- bzw. Saisonarbeitern in Mehrbettzimmern verhindern wollte.

Der Antrag von Ratsmitglied Kaiser wird mit 5 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

Der Stadtrat fasst folgenden

### **Beschluss:**

1. Das Ergebnis aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in dieser Stadtratsdrucksache ausgeführt behandelt.
3. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die hierzu erstellte Begründung gebilligt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	32
Nein:	5
Enthaltung:	0

Verteiler:  
Amt 60

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

- Punkt 7:**        **Bebauungsplanverfahren NA 41 "Kreuzung Pirmasenser Straße - L 471/  
(öffentlich)        Westlicher Teil" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB**  
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen  
Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V. m. § 4 Abs. 2 BauGB  
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13  
a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 60/0201/2010

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

1. Das Ergebnis aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in dieser Stadtratsdrucksache ausgeführt behandelt.
3. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die hierzu erstellte Begründung gebilligt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:  
Amt 60

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 8:**        **Brücke über die Bickenalb im Zuge des Stuppacher Weges**  
**(öffentlich)**    **Vorlage: 60/0203/2010**

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Vergabe des Planungsauftrages an das Ingenieurbüro HANS + Partner, St. Ingbert, zum Neubau der Brücke über die Bickenalb im Zuge des Stuppacherwegs auf der Grundlage des Honorarangebots vom 13.07.2010 in Höhe von ca. 77.000,00 € brutto zu.

Die Vergabe erfolgt vorerst nur für die Leistungsphasen 3 – 4 der Objektplanung und für die Leistungsphasen 2 – 4 der Tragwerksplanung in der Gesamthöhe von 25.702,00 € netto.

Die weitere Beauftragung erfolgt dann je nach Planungszustand schrittweise durch die Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:  
Amt 60

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 9:**        **Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs ge-**  
**(öffentlich)**     **mäß § 21 GemHVO**  
                      **Vorlage: 20/0196/2010**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Ratsmitglied Rimbrecht ist der Meinung, dass das vorgelegte Zahlenwerk zum Teil nicht sinnvoll sei, da es keine Entscheidungsgrundlage und Kontrollmöglichkeit biete und die innerbetriebliche Leistungsverrechnung fehle.

Der Vorsitzende entgegnet, dass bis circa Mitte nächsten Jahres eine innerbetriebliche Leistungsverrechnung vorgenommen werde und diese Vorlage als ein „erstes Gerüst“ zu verstehen sei.

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Verteiler:  
Amt 20

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 10:**      **Wahl der ehrenamtlichen Gutachter des Gutachterausschusses für**  
**(öffentlich)**    **Grundstückswerte für den Bereich der Stadt Zweibrücken**  
**Vorlage: 10/0197/2010**

Ratsmitglied Kaiser erklärt, dass wohl ein Missverständnis zwischen der Verwaltung und der FDP-Fraktion vorliegen würde. Die FDP-Fraktion verzichte nicht auf einen Vorschlag und den Losentscheid.

Der Vorsitzende erklärt, dass ein Losentscheid gesetzlich vorgeschrieben, eine Einigung unter den Fraktionen nicht möglich sei. Die SPD-Fraktion schlage Herrn Alexander Lang, die FDP-Fraktion schlage heute Herrn Dieter Franck vor. Über diese zwei Vorschläge müsste nun ein Losentscheid erfolgen.

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass er sich nicht mehr erinnern könne, erklärt zu haben, dass er auf einen Vorschlag verzichte. Wenn dies aber so geschehen sei, dann verzichte die FPD-Fraktion auf den Vorschlag. Er erklärt weiterhin, dass er Herrn Franck dafür seinen Sitz im Umlegungsausschuss zur Verfügung stellen würde.

Ratsmitglied Presl schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Stadtrates vertagt.



## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

- Punkt 11:**      **Neubesetzung von Ausschüssen**  
**(öffentlich)**    **a) Stiftungsrat der Stiftung Landgestüt Zweibrücken**  
                         **b) Bau- und Umweltausschuss**  
                         **Vorlage: 10/0200/2010**

Die Vorlage wird in der Sitzung um einen weiteren Vorschlag ergänzt:

- c)      Frau Hanne Stauch hat neben ihrem Ratsmandat auch ihre Mitgliedschaft im Bau- und Umweltausschuss zum 30.06.2010 niedergelegt.

Die FDP-Fraktion schlägt als Nachfolger Herrn Dr. Ulrich Schüler vor.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt den Vorschlägen der Fraktionen zu:

- a)      Neues Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Landgestüt Zweibrücken wird Herr Dr. Jürgen Lambert.
- b)      Neues Mitglied im Bau- und Umweltausschuss wird Herr Andreas Schneider.
- c)      Neues Mitglied im Bau- und Umweltausschuss wird Herr Dr. Ulrich Schüler.

### **Abstimmungsergebnis:**

a) und b)

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

c)

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	1

### **Verteiler:**

Amt 10  
Amt 20  
Amt 60

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 12:**      **Bericht über den Stand des Stadtratsbeschlusses vom 19.11.2008**  
**(öffentlich)**    **(keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit)**  
                      **(Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 8.3.2010)**  
                      **Vorlage: 10/0187/2010**

Der Stadtrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Verteiler:  
Amt 10

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 13:**      **Umsetzung des Nationalen Integrationsplanes in den Kommunen**  
**(öffentlich)**    **(Antrag des Beirates für Migration und Integration der Stadt Zweibrücken vom 26.03.2009)**  
                         **(Änderung des Beschlussvorschlages nach Vorberatung im Hauptausschuss am 18.08.2010)**  
                         **Vorlage: 10/0205/2010**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Beschlussvorschlag des Beirates für Migration und Integration in der Sitzung des Hauptausschusses am 18.08.2010 abgeändert worden sei. Der Hauptausschuss empfehle dem Stadtrat lediglich über Punkt 1 – Bericht über die Umsetzung – abzustimmen.

Der Vorsitzende erklärt weiterhin, dass er den Beschlussvorschlag des Hauptausschusses so begrüße, da die Punkte 2 und 3 des ursprünglichen Beschlussvorschlages derzeit personell nicht umsetzbar seien. Er ist der Meinung, dass zunächst ein Bericht ausreiche.

Ratsmitglied Rimbrecht erklärt, dass auch über die Punkte 2 und 3, also über den ursprünglichen Beschlussvorschlag des Beirates für Migration und Integration, abgestimmt werden solle. Lediglich ein Bericht sei zur Umsetzung des Nationalen Integrationsplans nicht ausreichend. Die Umsetzung der Punkte 2 und 3 müsse nicht zwingend durch städtische Mitarbeiter erfolgen, sondern könne beispielsweise auch durch engagierte Bürger, den Beirat für Migration und Integration oder die Lokale Agenda erfolgen.

Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt, dass sie sich dem Vorschlag von Ratsmitglied Rimbrecht anschließe.

Ratsmitglied Schiller erklärt, dass die Punkte 2 und 3 hohe Kosten verursachen würden und deshalb zunächst nur über Punkt 1 abgestimmt werden solle.

Ratsmitglied Dettweiler erklärt, dass er sich dem Beschlussvorschlag des Hauptausschusses anschließen werde.

Ratsmitglied Graßhoff schlägt vor, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag des Beirates für Migration und Integration dahingehend geändert werde, dass zunächst ein Umsetzungsbericht vorgelegt werden solle und danach bzw. anschließend die Punkte 2 und 3 (Entwicklung eines Konzeptes) bearbeitet werden sollen.

Der Vorsitzende erklärt, dass nun über den Vorschlag von Ratsmitglied Graßhoff abgestimmt werde.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag von Ratsmitglied Graßhoff zu.

Der Stadtrat der Stadt Zweibrücken begrüßt und unterstützt die Zielsetzung des Nationalen

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

Integrationsplanes und setzt sich für die Übertragung der Selbstverpflichtung der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände auf die Stadt Zweibrücken ein.

Die Verwaltung wird dazu gebeten:

- 1 **Zunächst** dem Stadtrat der Stadt Zweibrücken zu berichten, welche der in den Selbstverpflichtungen der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände genannten Bereiche bereits in Zweibrücken umgesetzt werden.
- 2 **Danach** ein Konzept zu entwickeln, wie die genannten Empfehlungen auf die spezielle Situation in Zweibrücken übertragen werden können.
- 3 **Anschließend** zu prüfen, wie insbesondere die im Nationalen Integrationsplan genannten strukturellen und organisatorischen Voraussetzungen (Gesamtstrategie, Moderation, Koordination, Vernetzung, Evaluation) in Zweibrücken geschaffen werden können.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:  
Amt 10

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 14:** Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden  
**(öffentlich)** Vorlage: 10/0199/2010

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Verteiler:**

Amt 41

Amt 51

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 15:**      **Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen erheblichen Umfangs (über 50.000,- EURO) durch den Stadtrat**  
**(öffentlich)**  
**Vorlage: 20/0189/2010**

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Antrag zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:  
Amt 20

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 16:**      **Neue Konzeption für VHS-Programm**  
**(öffentlich)**    **(Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 21.08.2010)**  
                         **Vorlage: 10/0206/2010**

Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt, dass es schwierig sei in dem Katalog Angebote bzw. Kurse zu finden, die in Zweibrücken stattfinden. Das Programm der VHS Zweibrücken müsse mehr in den Vordergrund gestellt werden. Zudem sei der Katalog mit einem Stückpreis von circa zwei Euro zu teuer. Ein gewöhnliches Faltblatt, welches der Zeitung beigelegt und ca. 20 Cent koste, sei sicherlich ausreichend.

Beigeordneter Franzen schlägt vor, diesen Antrag in den Kulturausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion Grüne Liste wird in den Kulturausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:  
Amt 41

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

**Punkt 17:**      **Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Umsetzung von Ausgleichs- und**  
**(öffentlich)**    **Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in den Naturhaushalt und das Land-**  
                         **schaftsbild durch Baumaßnahmen**  
                         **(Antrag der FDP-Fraktion vom 16.08.2010)**  
                         **Vorlage: 10/0207/2010**

Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag der FDP-Fraktion in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der Antrag der FDP-Fraktion wird in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:  
Amt 60



**Punkt 18:**     **Anfragen von Ratsmitgliedern**  
**(öffentlich)**

**1**       **Anfrage von Ratsmitglied Schneider**

a) Photovoltaikanlage am Gebäude Poststraße 40

Ratsmitglied Schneider fragt, ob es nicht möglich sei, dass Gebäude Poststraße 40 mit einer Photovoltaikanlage zu versehen. Die Stadt solle das Dach an die Stadtwerke vermieten.

**Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass er den Vorschlag begrüße.

b) Protestaktion gegen Atommüll

Ratsmitglied Schneider erklärt, dass am 11.09.2010 eine Anti-Atom-Aktion stattfindet. Dabei gebe es eine Unterschriftensammlung gegen die Verlängerung der Nutzung von Atomenergie und das Atomrisiko und bei einem so genannten öffentlichen „Die-in – Stirb den Atomtod“ sollten sich möglichst viele Menschen für zwei Minuten wie tot auf den Hallplatz legen. Er fragt, ob sich die Verwaltung an der Aktion beteiligen werde und ob das mitgebrachte Atomfass solange im Rathaus stehen könnte.

**Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass das Atomfass bis zu der Aktion im Rathaus bleiben werde und er sich um die Angelegenheit kümmern werde.

**2**       **Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab**

Zustand des Bodenbelages der Gutenbergstraße

Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt, dass die Gutenbergstraße entlang des Schlossplatzes einer Buckelpiste gleiche. Sie fragt, wann dieser mangelhafte Zustand endlich beseitigt werde, der seit Kanalarbeiten an dieser Stelle bestehe.

**Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

**3**       **Anfrage von Ratsmitglied Kroh**

a) Beschilderung Langentalstraße

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

Ratsmitglied Kroh erklärt, dass es in Ixheim im Langental Richtung Beckerswäldchen eine ca. 500 Meter lange 30 km/h Beschilderung auf einer kurvenreichen Feldstrecke gebe, die aufgrund fehlender Bebauung unsinnig sei. Er fragt, wann am Ende der Langentalstraße und am Beginn der Helene-Lange-Straße entsprechende Schilder aufgestellt werden, damit diese unbebaute Strecke nicht mit Tempo 30 befahren werden muss.

### **Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

### **b) Dienstwagen des Oberbürgermeisters**

Ratsmitglied Kroh erklärt, dass der Oberbürgermeister im Rahmen der Interviews „Sommercafe“ auf dem Hallplatz Bemerkungen zu seiner Besoldungsgruppe und den Dienstwagen gemacht habe. Er fragt, ob dem Oberbürgermeister wirklich kein Dienstwagen zur Verfügung stehe.

### **Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass es zu Beginn seiner Amtszeit zwei Dienstwagen und zwei Fahrer gegeben habe. Mittlerweile seien die Stellen Fahrer und Hausmeister zusammengefasst worden, so dass eine Stelle eingespart wurde. Weiterhin teile sich der Stadtvorstand derzeit einen Dienstwagen, d.h. der Oberbürgermeister habe für sich allein kein eigenes Dienstfahrzeug. Einige Fahrten des Stadtvorstandes würden auch mit den Privatfahrzeugen bzw. dem städtischen Hybrid-Wagen gemacht werden.

## **4      Anfrage von Ratsmitglied Schiller**

### **Schandfleck in der Fruchtmarkstraße**

Ratsmitglied Schiller berichtet, dass sich für den Schandfleck in der Fruchtmarkstraße immer noch keine Lösung gefunden habe, da sich die Eigentümerin des angrenzenden Grundstücks weigere, das bereits in einer vorherigen Sitzung vorgestellte Schild anzubringen. Er fragt nach weiteren Möglichkeiten das Schild aufzustellen.

### **Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass er das Schild für sinnvoll erachte und sich um die Angelegenheit kümmern werde.

## **5      Anfrage von Ratsmitglied Kaiser**

### **Rosenbepflanzung im Bahneinschnitt**

Ratsmitglied Kaiser nimmt Bezug auf eine Anfrage von Ratsmitglied Stauch und fragt, ob im Bahneinschnitt wieder eine Bepflanzung (statt der Rosen) veranlasst werden könne.

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

### **Antwort der Verwaltung:**

Bürgermeister Heller erklärt, dass es sich um eine Straße handele, die dem Landesbetrieb Mobilität unterstehe und dieser sich weigere, den Straßenabschnitt zu pflegen. Die Pflegemaßnahmen der Rosen seien sehr aufwendig und teuer, da eine Absperrung dafür notwendig sei. Verschönerungsmaßnahmen wären eine freiwillige Leistung der Stadt, für welche eine Haushaltsposition beantragt werden müsse, die angesichts der Haushaltslage momentan nicht für unbedingt notwendig erachtet werde.

### **6 Anfragen von Ratsmitglied Zahler**

#### **a) Kreuzungsbereich zwischen Ixheim und Rimschweiler Richtung Birkhausen**

Ratsmitglied Zahler erklärt, dass in diesem Bereich die Autofahrer heftig und überraschend abbremsen würden, um zum Gestüt Birkhausen abzubiegen, da das Hinweisschild „Birkhausen“ nicht ausreichend sichtbar sei. Die Folge seien gefährliche Überholmanöver und Unfälle. Eine größere Beschilderung auf beiden Seiten sei in diesem Bereich notwendig.

### **Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

#### **b) Uneinheitliche Tarifzonen im Verkehrsverbund**

Ratsmitglied Zahler erklärt, dass er von einer Bürgerin angesprochen wurde, die sich über die unübersichtlichen und nicht aufeinander abgestimmten Verkehrsverbände zwischen Zweibrücken und Saarbrücken beklagt habe. Er fragt, ob dieser „Flickenteppich“ der Tarifzonen nicht abgeschafft und die Verkehrsverbände zwischen Zweibrücken und Saarbrücken grenzüberschreitend zusammengelegt werden können. So könnten viele Pendler zwischen Rheinland-Pfalz und Saarland besser bedient werden.

### **Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass er diese Problematik kenne und das hier die politischen Parteien aufgefordert seien, Verbesserungen anzuregen. Zudem müsse die Bahnstrecke zwischen Zweibrücken und Homburg reaktiviert werden.

### **7 Anfrage von Ratsmitglied Dr. Pohlmann**

#### **Unterschriftenlisten zur Unterstützung einer Aktion gegen Atomenergie**

Ratsmitglied Dr. Pohlmann erklärt, dass man mit einer Unterschriftenaktion die Betreiber von Atomkraftwerken zu höheren Haftpflichtversicherungen zwingen wolle. Er fragt, ob diese Listen im Rathaus ausgelegt werden können.

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

### **Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass er das Engagement von Ratsmitglied Dr. Pohlmann sehr begrüße und die Idee für sinnvoll erachte. Er bedauert jedoch, dass generell keine Unterschriftenlisten im Rathaus ausgelegt werden können, da sonst für jede politische Richtung, auch rechtsgerichtete Organisationen, die Möglichkeit Listen auszulegen, gegeben sein müsse.

### **8 Anfrage von Ratsmitglied Nunold**

#### **30 km/h Beschilderung in der Römerstraße**

Ratsmitglied Nunold erklärt, dass die Beschilderung in der Römerstraße mittlerweile abgebaut wurde. Es fehle jedoch ein Schild, welches ein Ende der Zone anzeige. Die 30er Zone ende damit erst bei der nächsten Hauptstraße, der Oselbachstraße. Er fragt, ob dies korrigiert werden könne.

### **Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

### **9 Anfrage von Ratsmitglied Gries**

#### **Edeka-Markt in Niederauerbach**

Ratsmitglied Gries erklärt, dass in der Zeitung zu lesen war, dass die Verhandlungen um den Edeka Markt Ernst in Niederauerbach gescheitert seien. Er fragt, ob die Stadtverwaltung genaueres wisse und bereit sei, in die Verhandlungen einzusteigen.

### **Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Pächter den Markt weiter betreiben, der Eigentümer jedoch keine Verpachtung mehr möchte, wofür der Stadtverwaltung derzeit keine Gründe bekannt seien. Die Stadtverwaltung sei dabei, in die Verhandlungen einzusteigen.

### **10 Anfrage von Ratsmitglied Dr. Bock**

#### **Öffnungszeiten der Gewerbebetriebe während kulturellen Veranstaltungen**

Ratsmitglied Dr. Bock erklärt, dass während des SWR 4 – Sommerfestes die Geschäfte und Gaststätten geschlossen waren. Viele Besucher zeigten kein Verständnis dafür bzw. waren enttäuscht, dass bei einer solchen Großveranstaltung die Öffnungszeiten nicht verlängert wurden und es keine Möglichkeit gab, in der Fußgängerzone etwas zu trinken bzw. einzukaufen. Er verstehe nicht, warum die Gewerbetreibenden nicht die Chance genutzt hätten, an diesen Tagen große Umsätze zu machen.

**Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gewerbetreibenden bereits lange im Vorfeld durch das Stadtmarketing über die Veranstaltungen informiert wurden und dass er auch kein Verständnis für diese ärgerliche Situation habe.

**11 Anfrage von Ratsmitglied Dr. Hitschler**

**a) Resolution zur Entschuldung der Kommunen**

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass der Stadtrat am 13.12.2006 eine Resolution verabschiedet habe, mit welcher u.a. die Landesregierung gebeten wurde zu prüfen, ob diese einen Fond zur Entschuldung der Kommunen einrichten könne. Er möchte wissen, ob diese Resolution weitergeleitet wurde und ob eine Antwort eingegangen sei.

**Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Resolution eingereicht und mittlerweile auch eine Antwort eingegangen sei. Diese könne gerne dem Stadtrat vorgelegt werden.

**b) Beitritt zum Entschuldungsfond**

Ratsmitglied Dr. Hitschler fragt, wie und durch wen die Verwaltung den Beitritt zu dem Entschuldungsfond vorbereiten wolle und wie die Bedingungen in Zusammenarbeit mit der ADD geprüft und umgesetzt werden sollen. Er möchte wissen, ob auch der Stadtrat bzw. die Haushaltskommission an dieser Aufgabe beteiligt werden.

**Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Kommunen nicht in der Lage seien, sich selbst zu entschulden. Der Entschuldungsfond bringe erhebliche Einsparungen mit sich, die der Öffentlichkeit mitzuteilen seien. Man müsse versuchen, die Einsparungen auf möglichst breiter Fläche anzusetzen. Der Beitritt werde in den Grundzügen bereits in den diesjährigen Haushaltsberatungen behandelt. Der Vorsitzende erklärt, dass er es sehr begrüße, dass sich die Haushaltskommission mit dieser Thematik befasse.

Verteiler:  
Stadtwerke  
EBZ  
Amt 32  
Amt 60

## 14. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

---

Prof. Dr. Helmut Reichling  
Oberbürgermeister

---

Jörg Klein  
Amtmann

---

Kristin Guthor  
Stadtinspektorin